

GENF

POSTVERWALTUNG DER VEREINigten NATIONEN

6297

MITTEILUNG NR. 187 – JULI 1985

NEUE AUSGABE – 20. SEPTEMBER 1985

FLAGGENSERIE

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen gibt am 20. September 1985 eine neue Serie der Marken, welche die Flaggen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen darstellen, heraus.

Auf den Marken werden die Flaggen der folgenden 16 Länder wiedergegeben :

<i>Bogen</i>	<i>Staat</i>	<i>Aufnahmedatum in die UNO</i>
21	Grenada	17. September 1974
21	Bundesrepublik Deutschland	18. September 1973
21	Saudiarabien	24. Oktober 1945
21	Mexiko	7. November 1945
22	Uganda	25. Oktober 1962
22	Sao Tome und Principe	16. September 1975
22	UdSSR	24. Oktober 1945
22	Indien	30. Oktober 1945
23	Liberia	2. November 1945
23	Mauritius	24. April 1968
23	Tschad	20. September 1960
23	Dominikanische Republik	24. Oktober 1945

<i>Bogen</i>	<i>Staat</i>	<i>Aufnahmedatum in die UNO</i>
24	Oman	7. Oktober 1971
24	Ghana	8. März 1957
24	Sierra Leone	27. September 1961
24	Finnland	14. Dezember 1955

Jeder Markenwert beträgt \$ 0,22.

Wir erinnern alle Sammler, dass das allgemeine Prinzip der Flaggenserie wie folgt ist : Jede Serie ist als Bogen ein Jahr vom Ausgabedatum an verfügbar. Die einzelnen Briefmarken werden in Form von Briefmarkenmappen zwei Jahre von diesem Datum an verkauft.

Dies ist die sechste Ausgabe der Flaggenserie; 96 von 159 Mitgliedstaaten der Organisation werden mit dieser Ausgabe ihre Flagge auf einer Briefmarke vorliegen haben.

Obwohl die Flaggenserie ein Bestandteil der sechs jährlichen Ausgaben der Vereinten Nationen ist, müssen doch besondere Verkaufsregeln, die sich nur auf diese Ausgabe beziehen, beachtet werden :

- Die kleinste Verkaufseinheit besteht aus vier Einzelmarken einer gleichen Gruppe, d.h. dass eine Flaggenmarke nicht ohne die drei anderen Flaggenmarken des gleichen Bogens erhältlich ist. Das gleiche gilt für Viererblockbestellungen, d.h. es wird automatisch ein ganzer Bogen geliefert.
- Der Viererblock aus der Bogenmitte ist nicht erhältlich.

Die Marken werden im Phototiefdruck von Hélio Courvoisier SA (Schweiz) in einer Auflage von 2 500 000 pro Flagge gedruckt.

Format : 39,2 x 28,6 mm. Zähnung : 11 3/4.

Alle Viererblocks haben eine Randinschrift. Diese besteht aus der Flagge der Vereinten Nationen und den Worten "Flag Series".

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe wurde von Kyung-Sook Kwak der Kunstschule Alsterdamm, Hamburg (Bundesrepublik Deutschland) entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten :

1. vier Umschläge, jeder Umschlag mit vier Marken, die aus einem der vier Bogen getrennt wurden (Umschlag mit Satz);
2. 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einer Marke der Ausgabe (Umschlag mit einer Marke);
3. 16 Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock (mit Ausnahme des Blocks aus der Bogenmitte) mit Randinschrift.

Die Marken und Umschläge tragen nur den Stempel von New York.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingegangen sein.

Es wird gebeten, die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 20. September 1985 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

ERSTTAGSSTEMPEL





New York

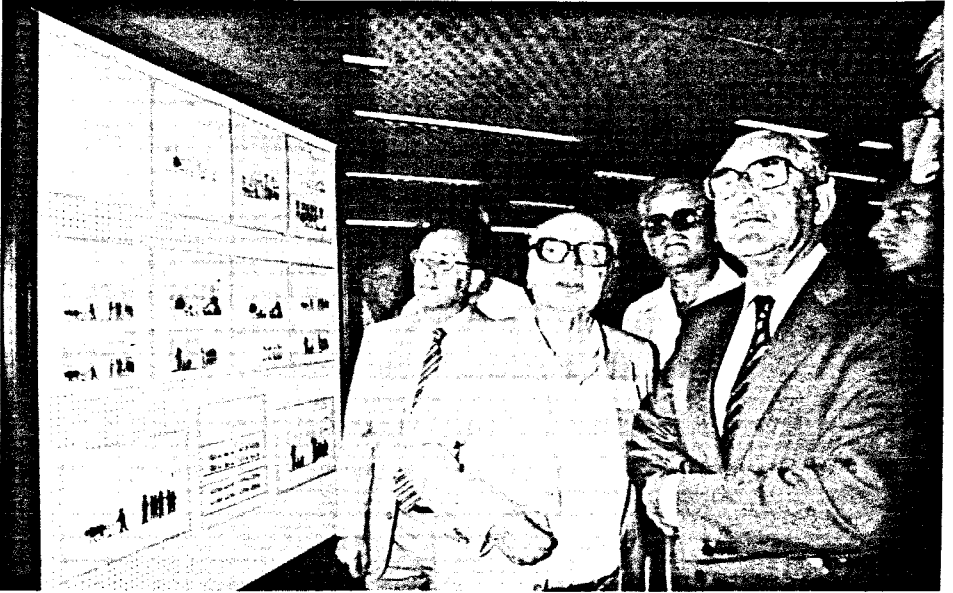
PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Bis Ende Oktober dieses Jahres wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
 31.8 - 2.9.85 AMMINISTRAZIONE POSTALE DELLE NAZIONI UNITE 	XXXVIIa fiera internazionale del francobollo Riccione (Italien) Palazzo del Turismo	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Azienda di Soggiorno Palazzo del Turismo Piazzale Ceccarini 10 I-47036 Riccione
26.-29.9.1985	Nordfrimex'85 Kopenhagen (Dänemark) Bella Center	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Mr. Erling Daugaard NORDFRIM DK-5450 Otterup

ISRAPHIL '85 (12.-22. Mai)



Von l. n. r. : Herr Amnon Rubinstein, Minister für Post- und Fernmeldewesen, Herr E. Eylan, Präsident des Exekutivkomitees ISRAPHIL '85, Herr Chaim Herzog, Präsident des Staates Israel, bei der Betrachtung der Ausgabe *Weltjugendjahr* (auf dem Photo nicht abgebildet), die zusammen mit der Ausgabe *Universität der Vereinten Nationen* ausgestellt wurde.

Datum

Veranstaltungsort

Postanschrift



Tag der Briefmarke
Jönköping (Schweden)
Huvudpostkontoret
Barnarpsgatan 17b

Postverwaltung der Vereinten Nationen
c/o Kassachefen
Postkontoret
S-551 01 Jönköping

25.-27.10.1985



UNOFIL'85
Den Haag (Niederlande)
Friedenspalast
"Collegezaal"

Postverwaltung der Vereinten Nationen
c/o Mr. W. Put
Postbus 23093
NL - 3001 KB Rotterdam

25.10.-3.11.1985

ITALIA'85
Rom (Italien)
C.I.R. Ergife Palace
Hotel
Via Aurelia
Roma 19

Postverwaltung der Vereinten Nationen
c/o Sig. Augusto Preziosi
Ministero P.T.T.
Dir. centrale servizi postali
Div. 5
Viale Europa 147
I-00144 Roma

SLOGANSTEMPEL

Nächster Sloganstempel – Genf



Der neue Sloganstempel "Décolonisation Liberté Indépendance" wird am 28. Oktober 1985 eingesetzt und wird den zur Zeit verwendeten Stempel "40e anniversaire de l'Organisation des Nations Unies" ersetzen. Der letzte Verwendungstag des neuen Stempels wird Ihnen später bekanntgegeben.

Sammler, die ihre Umschläge mit dem Datum vom 28. Oktober 1985 abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Sendungen, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert sein dürfen, spätestens am 21. Oktober 1985 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sind.

Der letzte Verwendungstag des Slogans "40e anniversaire de l'Organisation des Nations Unies" ist der 25. Oktober 1985.

Nächster Sloganstempel – New York

Der neue Sloganstempel "Decolonization Freedom Independence" wird am 28. Oktober 1985 am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York eingesetzt. Sammler, die ihre Briefe mit dem Datum vom 28. Oktober 1985 abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Dollar frankiert sein dürfen, am 17. Oktober 1985 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York (P.O. Box 1586, Grand Central Station, New York, N.Y. 10163, USA) eingetroffen sind.



Nächster Sloganstempel – Wien



Der neue Sloganstempel "Entkolonialisierung Freiheit Unabhängigkeit" wird am 28. Oktober 1985 im Internationalen Zentrum in Wien, Österreich, eingesetzt. Sammler, die ihre Briefe mit diesem Datum abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Österreichischen Schilling frankiert sein

dürfen, spätestens am 17. Oktober 1985 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen mit folgender Anschrift eingetroffen sind :

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Sloganstempeldienst — P.O. Box 900
A-1400 Wien — Vereinte Nationen

Für die drei Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 28. Oktober 1985 abgestempelt werden. Die zur Abstempelung bestimmten Belege sollen in einem Umschlag mit dem Vermerk "Slogan" eingesandt werden.

Freistempel – New York

Am 28. Oktober 1985 kommt auch ein neuer Freistempel "Decolonization Freedom Independence" zur Verwendung. Um diesen Stempel – begrenzt auf 30 cents Porto – zu erhalten, müssen adressierte unfrankierte Umschläge mit einem Scheck in Höhe des Portos zusätzlich 10 cents pro Umschlag Bearbeitungsgebühren, mit dem Vermerk "Meter Slogan" an folgende Anschrift gesandt werden :

United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586 – Grand Central Station
New York, N.Y. 10163 – USA

Die Sendungen müssen bis spätestens 17. Oktober 1985 eingetroffen sein; zu spät bekommene Belege werden zurückgeschickt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung der Belege, die ungenügend

frankiert sind oder für Sendungen, die auf dem Postwege beschädigt oder verlorengelassen sind, übernimmt.

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 20. September 1985 ist der letzte Verkaufstag der Briefmarkenbogen der Flaggenserie, die am 21. September 1984 herausgegeben wurde.

Jedoch bleiben die Briefmarken dieser Serie noch ein Jahr in den Briefmarkenmappen von 1984 im Verkauf.

ERINNERUNGSMAPPE HANS ERNI

Wir weisen unsere Sammler darauf hin, die ERNI-Mappe mit der kompletten Serie "Eine Zukunft für Flüchtlinge", die am 29. Mai 1984 herausgegeben und von Hans Erni entworfen wurde, als Erinnerungsmappe zu betrachten ist und noch ein weiteres Jahr im Verkauf bleibt.

VORAUSSICHTLICHES AUSGABENPROGRAMM FÜR 1986

31. Januar **AFRIKA IN NOT**
S.Fr. 1,40, \$ 0,22, ÖS 8.– (3 Entwürfe)
14. März **ENTWICKLUNGSARBEIT**
S.Fr. 0,35, \$ 0,22, ÖS 4,50 (3 verschiedene Entwürfe von zusammenhängenden Werten von vier Marken – Bogen mit 40 Marken)
S.Fr. 0,05 DAUERMARKE
23. Mai **BRIEFMARKENSAMMELN – EIN INTERNATIONALES HOBBY**
S.Fr. 0,50 und 0,80, \$ 0,22 und 0,44, ÖS 3,50 und 6,50
(3 Entwürfe), Erinnerungskarte
20. Juni **INTERNATIONALES FRIEDENSJAHR**
S.Fr. 0,45 und 1,40, \$ 0,22 und 0,33, ÖS 6.– und 7.–
(6 Entwürfe), Erinnerungskarte
19. September **FLAGGENSERIE 1986**
\$ 0,22 x 16 = \$ 3,52
14. November **40 JAHRE WFUNA**
S.Fr. 0,35, \$ 0,22, ÖS 4.– (3 Kleinblockbogen mit je 4 Marken)

NÄCHSTE AUSGABE

Am 22. November 1985 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksérie zum Thema "Alle Kinder sollen leben" mit den Werten S.Fr. 0,50 und 1,20, \$ 0,22 und 0,33, ÖS 4.– und 6.– heraus.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

**FEIER DER POSTVERWALTUNG ZUM 40. JAHRESTAG
DER VEREINTEN NATIONEN AM. 26. JUNI 1985**

Eröffnungszereemonie



Die Rednerbühne

Von l. nach r. : Dr. T. Dahinden, Präsident des Verbandes schweizerischer Philatelistenvereine, Herr A.C. Botto de Barros, Generaldirektor des internationalen Büros des Weltpostvereins, Herr E. Suy, Generaldirektor des Amtes der Vereinten Nationen in Genf, Herr R. Gavard, Chef der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf, Herr C. Dominicé, Professor der internationalen Rechte der Universität Genf.



Gesamtansicht des Konferenzsaales

**Die Vertreter der schweizer
Konföderation,
des Kantons und der
Stadt Genf**

von l. nach r.: Herr J.P. Vettovaglia, Minister, stellvertr. Beobachter der Schweiz bei den Vereinten Nationen in Genf, Frau J. Schneider-Rime, Präsident des Stadtrates der Stadt Genf, Herr P. Wellhauser, Ständerat, Herr R. Vieux, Chef des Protokolls und der Information, Herr M. Vieux, Stellvertreter des Verwaltungsrates der Stadt Genf.



von l. nach r. : Herr R. Emmenegger, Bürgermeister der Stadt Genf, Herr A. Petropoulos, Botschafter Griechenlands, Frau M. Bauer-Lagier, Ständerat.

DIE REDNER



Herr E. Suy,
Generaldirektor des Amtes der Vereinten Nationen in Genf

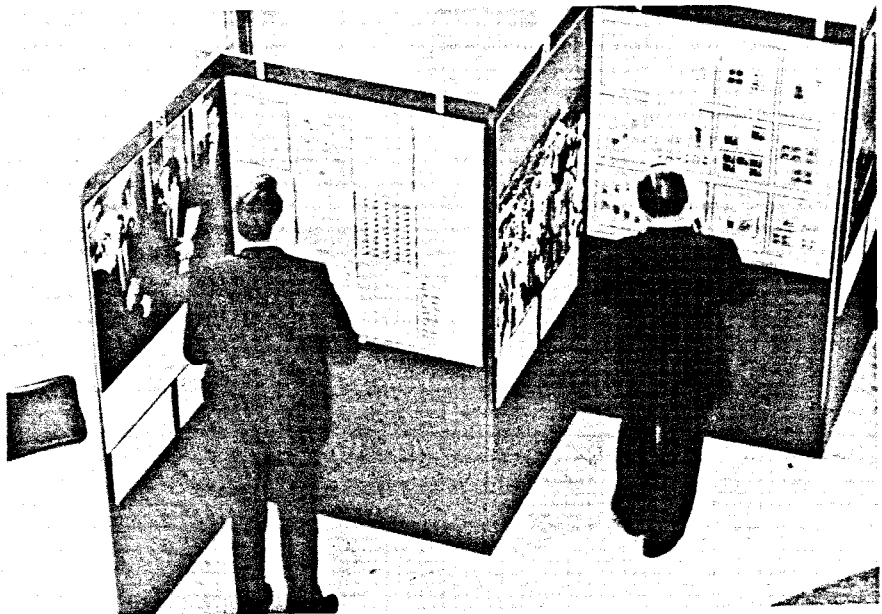
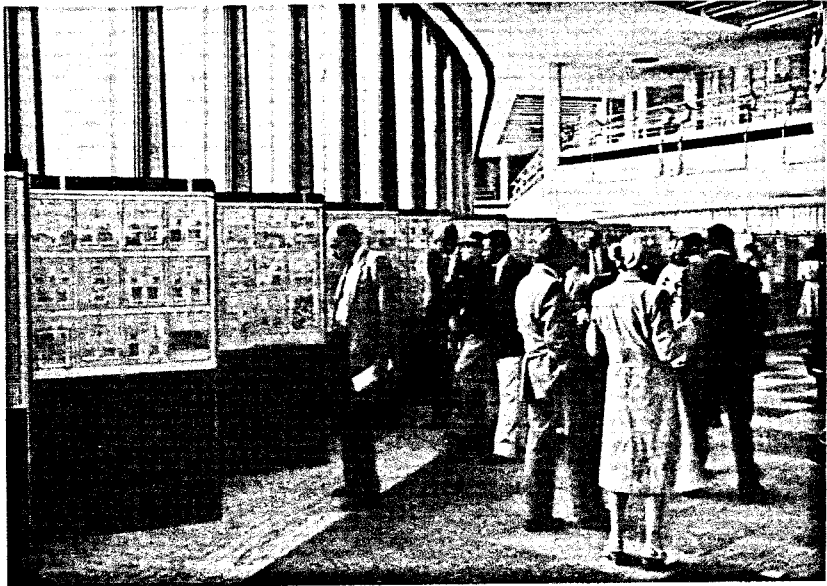
Dr. T. Dahinden,
Präsident,
Verband schweizerischer Philatelistenvereine

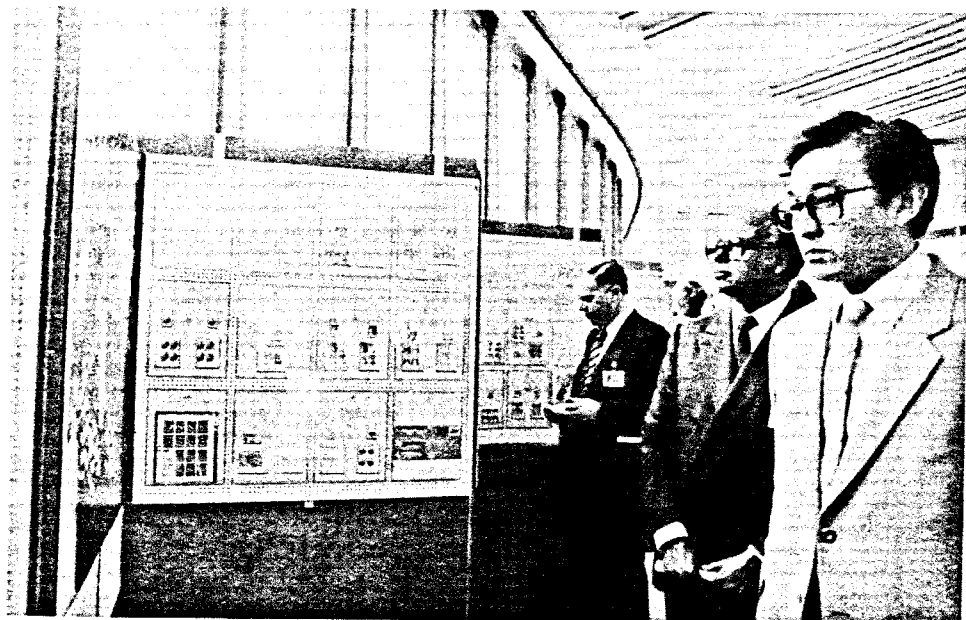


Herr C. Dominicé,
Professor der internationalen Rechte,
Universität Genf.



DIE PHILATELISTISCHE UND PHOTOGRAPHISCHE AUSSTELLUNG





Auskunft erteilt :

Postverwaltung der Vereinten Nationen

Palais des Nations

CH-1211 Genf 10

Tel. : (022) 34 60 11 – Apparat 3811

NÄCHSTE MITTEILUNG : OKTOBER 1985